



Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.

Namibia Seminar 29.–30. Oktober 2016 in Göttingen

PROGRAMM (Stand 21.09.16)

Sonnabend, 29.10.

Ab 10.00 Uhr Begrüßungskaffee, Registrierung der Teilnehmer

11.00 Uhr Begrüßung

11.10 Uhr **„Namibia und Deutschland – Gemeinsam die Zukunft gestalten“**

S.E. Andreas Guibeb, Botschafter der Republik Namibia,

berichtet über das Harambee-Programm des namibischen Staatspräsidenten Hage Geingob zur Gestaltung des „Namibischen Hauses“, über aktuelle Themen in Namibia und die bilateralen Beziehungen. Botschafter Guibeb ist seit Anfang Januar in Deutschland akkreditiert.

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr **„Löwenforschung am Rande des Etoscha-Nationalparks“**

Dr. Martina Trinkel, Biologin, Graz,

forscht seit vielen Jahren über Löwen im Etoscha-Park und angrenzenden Wildtierreservaten. Im „Etosha Heights Lion Conservation Project“ geht es um ein neues Löwen-Management-Modell, um die Konflikte zwischen der Bevölkerung und den Raubtieren in den Grenzbereichen der Nationalparks zu reduzieren. Bekanntlich verringert sich die Gesamtzahl der Löwen in Afrika seit Jahren dramatisch durch Lebensraumverluste und gezielte Verfolgung, wobei letztere auch eine Folge lokaler Überpopulationen ist, hervorgerufen durch die vollständige Einzäunung von Reservaten.

Martina Trinkel hatte bereits vor einigen Jahren bei uns spannend über ihre damals begonnene Arbeit berichtet und gibt jetzt einen aktuellen Sachstandsbericht.

16.00 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr **„Wildtiere in der Etoscha-Pfanne“**

Prof. Dr. Jan-Heiner Küpper, Brandenburgische Technische Hochschule Cottbus-Senftenberg, und **Dipl.-Biologin Anja Paumen**

Prof. Küpper hat als Biologe Vorlesungen an der University of Namibia (UNAM) gehalten und zuletzt im August/September 2015 an einer Exkursion in den Etoscha-Nationalpark teilgenommen. Es ging dabei um Wildtiermanagement, aber auch um Zählungen von Antilopen, Elefanten und Co. Dabei konnte er seine besonderen ornithologischen Kenntnisse mit einbringen.

Zusammen mit Anja Paumen hat er das Buch „It's the Planet, stupid: Sieben Perspektiven zum Klimawandel“ herausgegeben, das kurz vorgestellt wird – Klimawandel betrifft auch das südliche Afrika.

18.00 Uhr **Video „Die Wüstenpferde Namibias – Afrikas wilder Westen“**

Ein ganz toller Fernsehfilm (43 min): Goldfarbene Dünen, weiße Salzpflanzen, endlose Savannen unter einem tiefblauen Horizont – die Namib an der Westküste Namibias ist eine der faszinierendsten Landschaften unserer Erde. Sie ist die Heimat von Afrikas einzigen Wildpferden, die an der Wasserstelle Garub nahe der Ortschaft Aus leben. Das harte Leben dieser Tiere, Nachfahren von Militärpferden des Ersten Weltkriegs, und die umgebende Landschaft und Natur bis zur Atlantikküste zeigt dieser Film mit grandiosen Aufnahmen.

19.00 Uhr Abendessen, anschl. gemütlicher Abend

Bitte wenden!

Sonntag, 30.10. (Uhr auf Winterzeit zurückstellen!)

09.00 Uhr **„SASSCAL – Forschungszentren zum Klimawandel; und das Okavango-Projekt“**

Prof. Dr. Norbert Jürgens, Universität Hamburg,
koordiniert seit 2008 die Forschung in dem multinationalen und multidisziplinären Wissenschaftsprojekt „Southern African Science Service Centre for Climate Change and Adaptive Land Management“ (SASSCAL) im südlichen Afrika, das maßgeblich mit deutschen Steuergeldern unterstützt wird. Weiterhin koordiniert er das interdisziplinäre Forschungsprojekt „The Future Okavango“ über Landmanagement entlang des Okavango-Flusses, das die Anrainerländer Angola, Namibia und Botswana betrifft. Er wird in seiner bekannten höchst anschaulichen Art die Zielstellung und die Ergebnisse dieser Projekte darstellen. Die Prognosen zur Verknappung der Wasserressourcen sowie zum rasanten Untergang der Savannen sind dramatisch und werden in Kürze zu einer großen Belastung von Namibia und den Nachbarländern führen.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **„Leopard und Braune Hyäne auf kommerziellem Farmland: Synergien zwischen Forschung und Tourismus“**

Tierärztin Jennifer Kraushaar und **Dipl.-Biologe Bernhard Vogt**, Windhoek/Dresden, haben auf der Farm Okomitundu südlich Wilhelmstal im Rahmen eines mehrjährigen Forschungsprojektes des Museum Alexander Koenig, Bonn, ökologische Daten über Leopard und Braune Hyäne gesammelt. Jennifer Kraushaar war zudem an Projekten auch auf anderen Farmen in Namibia beteiligt sowie international u.a. beim Jane Goodall Institut, im Krüger-Park, in Thailand und für den WWF in Russland. Bernhard Vogt hat während und nach seinem Studium vor allem in Lateinamerika geforscht, insbesondere mit Schwerpunkt Umweltbildung, aber auch in Namibia und ist seit 2007 als Reiseleiter und Reiseprofi bei DIAMIR Erlebnisreisen engagiert – damit verbindet er seinen fachlichen Hintergrund und sein Interesse an Großcarnivoren-Forschung.

13.00 Uhr Mittagessen

(Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!)

Umrahmung des ganzen Seminars:

- Fantastische **Namibia-Fotoausstellung** von Jörg Ehrlich, DIAMIR Erlebnisreisen
- **Bücherecke** (Namibiana Buchdepot, Klaus Hess Verlag)
- **Kalenderangebote**
- **Kunstgewerbliche** und **Handarbeiten** usw. aus Namibia
- **Tourismus-Infos** (Namibia Verkehrsbüro)

***** **Ende des Seminars** *****

14.30 Uhr Mitgliederversammlung DNG

Ort: Hotel Freizeit In, Dransfelder Str. 3, 37079 **Göttingen**, Tel. 0551-9001-0, Fax 9001-100, info@freizeit-in.de
Anfahrtsbeschreibung liegt der Teilnahmebestätigung bei.

Teilnehmergebühren:

a) Seminar-Teilnahmegebühr: DNG-Mitglieder inkl. direkte Familienmitglieder: **€ 115,00 pro Person**,
Nicht-Mitglieder € 135,00 (Schüler und Studenten € 95,00)

Darin ist die **Seminarteilnahme** am Sonnabend und Sonntag lt. Programm enthalten **einschließlich 2 x Mittagstagsbuffet (Sonnabend und Sonntag) und Abendessen (Sonnabend) sowie Kaffeepausen**.

Für eine Teilnahme nur an der DNG-Mitgliederversammlung (Sonntag nachmittag) entstehen keine Kosten.

b) Hotelkosten: Seminar-Sonderpreis **EZ 89,00 €, DZ 129,00 €** jeweils pro Nacht einschl. Frühstücksbuffet und Nutzung des Vital Spa mit den Bereichen Fitness und Schwimmbad. Diese Preise gelten **nur bei Buchung über die DNG** für die beiden Übernachtungen am 28.10. (bei Anreise schon am Vortag) und am 29.10.!

Seminar-Anmeldung bitte umgehend, spätestens **bis zum 11. Oktober 16** mit dem beiliegenden Rückmeldebogen per **Fax 0551-7076782** oder **Brief** an die Deutsch-Namibische Gesellschaft, Sudetenland-Str. 18, 37085 Göttingen, oder **e-mail** an buero@dngdev.de mit den entsprechenden Angaben.

Die Teilnehmerzahl und das Zimmerkontingent sind begrenzt, bitte möglichst umgehend anmelden!